

**Schulhofgestaltung an der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum am Standort Neubeckum**

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Illbruck | 02521 29-6701 | illbruck@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

31.05.2023 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Schulhof der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum am Standort Neubeckum soll neugestaltet und zum Quartier geöffnet werden. Diese Umgestaltung ist ein Projekt aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept für die Innenstadt Neubeckum (ISEK Neubeckum). Demnach soll der Schulhof als attraktiver und multifunktionaler Quartiersplatz mit Aufenthalts-, Sport- und Spielbereichen entwickelt werden.

Eine umfangreiche Begrünung und vereinzelte Entsiegelung soll sowohl das Mikroklima als auch die Aufenthaltsqualität verbessern. Der Platz soll öffentlich zugänglich sein und dient daher auch zur funktionalen und gestalterischen Aufwertung für die umliegenden Wohngebiete. Die Öffnung zum Quartier ist Grundvoraussetzung zur Akquise von Städtebaufördermitteln. Der vom Autoverkehr abgebundene Teil der Turmstraße zwischen Schulhof und Mensa soll gestalterisch in die Gesamtanlage eingebunden werden und weiterhin dem Fuß- und Radverkehr zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sollen in der Gesamtplanung ein zukünftiger Neubau der Sporthalle sowie der Schulhof hinter der Mensa berücksichtigt werden.

Der Vorentwurf ist in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 29.03.2023 bereits vorgestellt worden (vergleiche Vorlage 2023/0077 und Niederschrift zur Sitzung).

Am 19.04.2023 fand im Rahmen eines Workshops die Infoveranstaltung in der Aula der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum statt, die die Schule und die Öffentlichkeit (insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner aus der Nachbarschaft) beteiligte. Das Vorhaben wurde präsentiert und erläutert. Fragen wurden beantwortet und Anregungen aufgenommen, die derzeit geprüft und in Abstimmung mit den zuständigen städtischen Fachdiensten in die Planungen eingearbeitet werden.

Es ist vorgesehen, für die Umsetzung des Projekts in diesem Jahr einen Antrag auf Städtebauförderung einzureichen. Um den Beschluss zum Förderantrag im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss am 27.09.2023 erwirken zu können, ist geplant, den Beschluss zur Entwurfsplanung für den öffentlich zugänglichen Schulhof mit der Turmstraße (1. Bauabschnitt) im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 24.08.2023 zu fassen.

Derzeit sind im Haushalt 2023 bei der Investitionsmaßnahme 00132303 - Schulhof Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum – unter dem Produktkonto 030701.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen – 83.800 Euro für das Jahr 2023 (Planung) und 419.100 Euro für das Jahr 2024, mithin 502.900 Euro, eingestellt. Unter dem Produktkonto 030701.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – ist eine Förderung von 314.000 Euro im Jahr 2024 berücksichtigt. Die Ansatzbildung erfolgte auf Basis der Angaben aus dem ISEK Neubeckum aus dem Jahr 2020. Die seinerzeitige Annahme – die ohne konkrete Planung erfolgte ist – aufgrund zwischenzeitlicher Entwicklungen (Pandemie, Ukraine-Krieg, Inflation et cetera) – nur noch eingeschränkt belastbar.

Die aktuelle Kostenberechnung geht von Planungs- und Baukosten von rund 741.500,00 Euro aus. Die Ansatzbildung, insbesondere für die Baukosten sowie für die Förderung, wird mit dem Haushalt 2024 fortzuschreiben sein.

Über den Sachstand wird im Ausschuss fortlaufend berichtet.

Anlage(n):

Vorentwurf Schulhofgestaltung